



Professional MBA Health Care Management

WU

**EXECUTIVE
ACADEMY**



Top-Ausbildung im Health Care Management

UNSERE PHILOSOPHIE

In den Industriestaaten ist das Gesundheitssystem heute gleichermaßen bedeutendes Wirtschaftssegment, gigantischer Kostenfaktor und einer der größten Arbeitgeber. Derzeit fließt einer von zehn in der gesamten Volkswirtschaft erarbeiteten Euro an Ärzte, Kliniken, Pflegeeinrichtungen und die Pharmaindustrie. Diese Kosten steigen seit Jahrzehnten schneller als das Bruttoinlandsprodukt. Damit wächst der ökonomische Druck auf die Anbieter von Gesundheitsdienstleistungen. Die praktische Arbeit in Gesundheitsorganisationen trifft somit auf das Spannungsfeld zwischen Kosteneinsparung und Qualitätssicherung bzw. -steigerung. Diese Ansprüche unter einen Hut zu bringen, ist keineswegs eine einfache Aufgabe. Ein Gesundheitssystem, das letztlich maßgeblich vom Konflikt zwischen Ethik und Geld geprägt ist, kann sich in Zukunft aus Kostengründen zu einer rationalisierten Hightech-Maschinerie oder aber zum Lebensqualität sichernden Ort des sozialen und psychischen Ausgleichs entwickeln.

Der professionelle Umgang mit dieser Herausforderung erfordert hochqualifizierte Führungskräfte und politische EntscheidungsträgerInnen, die eine sinnvolle Balance zwischen ökonomischen und qualitativen Gesundheitszielen zu finden imstande sind. Um dies zu erreichen, müssen die handelnden Personen eine Vielzahl an Qualifikationen in sich vereinen. In diesem Sinne sollen unsere AbsolventInnen dazu befähigt werden, in ihrer Berufspraxis optimale wirtschaftliche und organisatorische Rahmenbedingungen für die medizinische, pflegerische und soziale Versorgung hilfebedürftiger Menschen zu schaffen.

UNSERE ERFAHRUNGEN

In den letzten 25 Jahren haben annähernd 2.500 AbsolventInnen an der WU ihren Abschluss in den Bereichen „Krankenhausmanagement“ bzw. „Health Care Management“ gemacht. Das ist ein beeindruckendes Qualitätssiegel. In Österreich findet sich kaum eine Gesundheitsorganisation, in der nicht AbsolventInnen unseres Programms in Toppositionen tätig sind.

Programmüberblick



„Seit 2003 liegt das Kostenwachstum der österreichischen Fondsspitäler über dem des realen Bruttoinlandsprodukts. In den letzten Jahren hat sich der Abstand noch vergrößert. Wirkungsvolle Maßnahmen im Spitalswesen werden immer dringender. Unsere MBA Ausbildung zeigt auf, wo die Hebel zur Effizienz- und Effektivitätssteigerung im Gesundheitssystem liegen und wie Veränderungen optimal umgesetzt werden können.“

a.o. Univ.Prof. Dr. Johannes Steyrer
Lehrgangsleiter

ZIELGRUPPE

Aktive und potenzielle Führungskräfte in Organisationen, die Gesundheitsdienstleistungen entweder selbst erbringen oder im weitesten Sinn für diese Dienste verantwortlich sind: Ärzte, Pflege- und Verwaltungspersonal, Medizinisch-technisches Personal, PsychotherapeutInnen, MitarbeiterInnen der Pharmabranche sowie aus Verwaltungen von Bund, Ländern und Kommunen.

ABSCHLUSS

- › Master of Business Administration (MBA)
- › Akademischer Health Care Manager (ULG)

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

a.o. Univ.Prof. Dr. Johannes Steyrer

DAUER

- › 24 Monate: Professional MBA Health Care Management
- › 18 Monate: Universitätslehrgang Health Care Management
- › Berufsbegleitend, Blockveranstaltungen von 5–6 Tagen

AKKREDITIERUNGEN

AMBA, EQUIS, FIBAA

VERANSTALTUNGSORT

Wien, Campus WU

START

Jährlich. Detaillierter Zeitplan unter:
executiveacademy.at/pmba-hcm



Programmaufbau

ZWEISTUFIGER AUFBAU

Sowohl der Professional MBA als auch der Universitätslehrgang Health Care Management bestehen aus zwei praxisbezogenen Teilen: Business Core und Spezialisierung. Beide Teile ergänzen sich aufgrund optimaler Lerninhalte, Top-Vortragender und effizienter Didaktik zu einer hochqualitativen Ausbildung, die unmittelbar praktisch anwendbar ist und Nachhaltigkeit gewährleistet. Die Business Core Ausbildung garantiert eine umfassende wirtschaftswissenschaftliche Ausbildung, mit konkretem Bezug zum Gesundheitswesen. Die Spezialisierung bietet eine vertiefende fachspezifische Ausbildung. Das Verfassen der Master Thesis bzw. der Projektarbeit bildet den Abschluss der beiden Ausbildungen.

DIDAKTISCHES DESIGN

Das didaktische Design des Programms setzt sich aus mehreren aufeinanderfolgenden, geblockten Unterrichtseinheiten zusammen. Während des Unterrichts kommen maßgeschneiderte Lernmethoden zur Anwendung, die von interaktiven Fallstudien über Wirtschaftssimulationen bis hin zu individuellen Präsentationen reichen.

In didaktischer Hinsicht ist die postgraduale Health Care Management Ausbildung im Sinne einer „Lernorganisation auf Zeit“ konzipiert. Lehrende und Lernende sollen intensiv miteinander kommunizieren und sich in (inter-)aktiven Lerngruppen vernetzen.

MODULARER AUFBAU

Der modulare Aufbau erlaubt es den TeilnehmerInnen, eine anspruchsvolle Ausbildung neben ihrem beruflichen Alltag zu absolvieren. Die Module setzen sich in der Regel aus drei Teilen zusammen: Pre-Module, Core-Module und Post-Module.

PRE-MODULE	CORE-MODULE	POST-MODULE
Vorbereitung <ul style="list-style-type: none">› Literaturstudium› Fallstudien› Essays› Etc.	Präsenzzeit <ul style="list-style-type: none">› Benchmarking Sessions› Ausarbeitung von Fallstudien› Einzel- und Gruppenpräsentationen› Gruppendiskussionen› Vorträge› Etc.	Festigung der erlernten Inhalte <ul style="list-style-type: none">› Theorieevaluation› Fallstudien› Hausarbeiten› Etc.

Zukunftsweisendes Curriculum

Um Führungspersönlichkeiten im Gesundheitsbereich ausreichend qualifizieren zu können, bedarf es einer Kombination aus betriebswirtschaftlichem Know How, sozialer Kompetenz, rechtlichen Kenntnissen und fundiertem Wissen über die Funktionsweisen nationaler und internationaler Gesundheitssysteme.

BUSINESS CORE

Personalmanagement und Organisation

- › Teamentwicklung und Entscheidungstechnik
- › Personalmanagement
- › Organisation

Strategie und Innovation

- › Strategisches Management*
- › Entrepreneurship und Innovation*

Mikroökonomie und Entscheidungsanalyse

- › Mikroökonomie
- › Daten- und Entscheidungsanalyse (Statistik)*

Rechnungswesen und Finanzierung

- › Finanz- und Rechnungswesen
- › Finanzierung und Finanzmärkte*
- › Controlling

Marketing und Märkte

- › Marketing Management
- › Betriebs- und volkswirtschaftliche Aspekte der Globalisierung*

Prozessmanagement und Informationssysteme

- › Prozessmanagement
- › Informationssysteme

Führung und Ethik

- › Führung
- › Ethik und soziale Unternehmensverantwortung
- › Kommunikation und Organizational Behaviour

SPEZIALISIERUNG

Gesundheitsökonomie und -politik

- › Gesundheitsökonomie
- › Public Health
- › Epidemiologie
- › Struktur und Finanzierung des österreichischen Gesundheitssystems
- › Internationale Systemvergleiche

Gesundheitsmanagement

- › Management von Gesundheitsorganisationen
- › Systemdenken und Komplexitätsmanagement*
- › Projektmanagement

Rechtliche Grundlagen

- › Sozial- und Arbeitsrecht
- › Medizinrecht

MASTER THESIS (MBA) BZW. PROJEKTARBEIT (ULG)



Starker Partner für Ihren Erfolg

WU EXECUTIVE ACADEMY

Die WU als größte Wirtschaftsuniversität Europas bündelt in der WU Executive Academy ihr Programmportfolio im Bereich „Executive Education“. Zum Portfolio zählen MBA und Master of Laws Programme, das Universitätsstudium Diplom BetriebswirtIn, Universitätslehrgänge, Corporate Programs und Open Programs. Die WU Executive Academy gehört heute zu den führenden Weiterbildungsanbietern in Zentral- und Osteuropa.

HÖCHSTE QUALITÄTSSTANDARDS

Als Teil der WU ist die WU Executive Academy AACSB (Association to Advance Collegiate Schools of Business) und EQUIS (European Quality Improvement System) akkreditiert. Darüber hinaus wurde die Qualität der MBA Programme mit dem AMBA (Association of MBAs) Gütesiegel ausgezeichnet.

Neben der WU entsprechen damit weltweit weniger als 75 Wirtschaftshochschulen, und im deutschsprachigen Raum überhaupt nur zwei, den hohen Qualitätsanforderungen aller drei Akkreditierungseinrichtungen.

UNSER NEUER CAMPUS

Im Herbst 2013 ist die Wirtschaftsuniversität Wien (WU) an ihrem neuen Standort eingezogen. Der „Campus WU“, mit rund 100.000 Quadratmeter Nutzfläche, ist ein einmaliges architektonisches Wahrzeichen, das Studierenden und Lehrenden optimale Rahmenbedingungen für Lehre und Forschung bietet. Die zentrale, aber doch ruhige Lage an einem der größten Naherholungsgebiete in Wien, bietet eine ausgezeichnete Verkehrsanbindung.



Gute Gründe für den Professional MBA

INTERNATIONALE AKKREDITIERUNGEN

Die WU zählt zu den wenigen führenden MBA-Anbietern, die AACSB, EQUIS und AMBA akkreditiert sind. Der Professional MBA Health Care Management ist zusätzlich FIBAA akkreditiert. Darüber hinaus ist die WU die einzige österreichische Universität, die in das renommierte Financial Times Ranking aufgenommen wurde.

ERSTKLASSIGE VORTRAGENDE

In den MBA Programmen der WU Executive Academy unterrichten ausschließlich international anerkannte ProfessorInnen und Top-ManagerInnen aus der Praxis. Diese vermitteln die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse und umfangreiche praxisrelevante Management Tools.

EIN EXKLUSIVES PROGRAMM

Das vielseitige Programm mit erfahrenen TeilnehmerInnen und Teilnehmern aus unterschiedlichen Institutionen, führenden Vortragenden und einem idealen Verhältnis von Theorie, Praxis und Fallbeispielen ist die optimale Vorbereitung, um in einer führenden Position im Gesundheitswesen tätig zu sein.

STUDIERN UND ARBEITEN DANK FLEXIBLEN FORMAT

Der flexible, berufsbegleitende Aufbau des Professional MBA ist speziell auf die Bedürfnisse von berufstätigen TeilnehmerInnen ausgerichtet. Der modulare Aufbau des Programms erlaubt es, ein anspruchsvolles MBA Programm neben ihrem beruflichen Alltag zu absolvieren.

HANDVERLESENE TEILNEHMER

Die TeilnehmerInnen des Professional MBA bringen umfangreiche berufliche und persönliche Erfahrungen aus unterschiedlichen Branchen und Funktionen in den Unterricht ein. So tragen sie im selben Ausmaß zur hohen Qualität des Programms bei, wie es die Vortragenden tun. Gemeinsam neue Ideen entwickeln, über den beruflichen Alltag reflektieren und Ansichten mit gleichgesinnten KollegInnen teilen, bildet das Fundament einer zukunftsweisenden Ausbildung für Führungskräfte.

WELTWEITES ALUMNI NETZWERK

Absolventinnen und Absolventen des Professional MBA werden Teil eines internationalen und exklusiven Alumni Netzwerks. Dieses multikulturelle Netzwerk bietet den Mitgliedern exklusive Vorteile und unterstützt dabei, weltweit Kontakte zu knüpfen und sich mit anderen Alumni zu vernetzen.

VORTEILE FÜR DEN ARBEITGEBER

Unternehmen, die ihre MitarbeiterInnen bei einem MBA Programm der WU unterstützen, profitieren von hochmotivierten MitarbeiterInnen, die nachhaltig durch ihr neu erworbenes Wissen zum Unternehmenserfolg beitragen.

Klassenprofil und Bewerbung

Die Studierenden des Professional MBA bringen umfangreiche berufliche und persönliche Erfahrungen aus unterschiedlichen Branchen, Funktionen und Kulturen in den Unterricht ein. So tragen sie im selben Ausmaß zur hohen Qualität des Programms bei, wie es die Vortragenden tun.

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

- › MBA: Abgeschlossenes Studium, äquivalent zu einem Bachelor Abschluss
- › ULG: Matura/Abitur und abgeschlossene Berufsausbildung
- › Mindestens 3 Jahre Berufserfahrung

ZULASSUNGSKRITERIEN

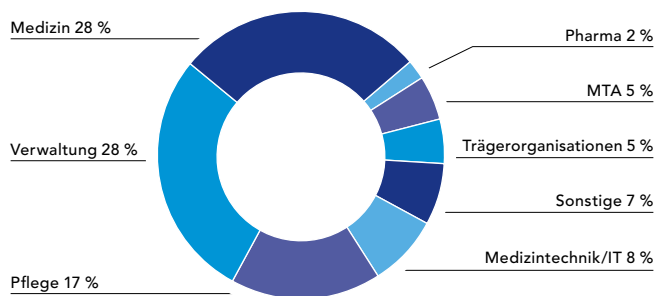
- › Stetiger, beruflicher Werdegang
- › Management- und Führungskompetenz
- › Ausgeprägte Fähigkeiten im Umgang und in der Kommunikation mit anderen Menschen
- › Klar definierte Karriereziele

BEWERBUNGSUNTERLAGEN

Die Bewerbungsunterlagen finden Sie auf unserer Website unter [executiveacademy.at/pmba-hcm](https://www.executiveacademy.at/pmba-hcm)

BERUFSGRUPPEN

In den derzeitigen Lehrgängen sind alle relevanten Berufsgruppen vertreten:



CHECKLISTE FÜR IHRE BEWERBUNG

- › Kopie Ihres Abschlussdiploms in der Originalsprache
- › Deutsche oder englische Übersetzung und gegebenenfalls Beglaubigung Ihres ausländischen Hochschuldiploms
- › Lebenslauf
- › Aktuelles digitales Lichtbild
- › 2 Empfehlungsschreiben: je eines von Ihrem/Ihrer unmittelbaren Vorgesetzten sowie einer Person Ihrer Wahl, die Ihnen jedoch nicht unterstellt sein darf
- › Gut lesbare Kopie Ihres gültigen Reisepasses
- › Nachweis über österreichische Matrikelnummer (wenn vorhanden)

DURCHSCHNITTLICHES KLASSENPROFIL

- › Alter: 39 Jahre
- › Berufserfahrung: 14 Jahre
- › Frauen/Männer: 35 %/65 %

Unsere Alumni über das Programm

„Ich habe im MBA-Studium nicht nur mein Management Know-how vertieft, sondern auch Softskills für erfolgreiches Leadership vermittelt bekommen. Beide Faktoren sind in meiner täglichen Arbeit als Country Manager eines internationalen Unternehmens in der Medizintechnik unerlässlich. Die kompetente Wissensvermittlung half mir, das österreichische Gesundheitssystem auch im internationalen Vergleich besser zu verstehen. Die Qualität des Angebots war hervorragend.“

DIPL. ING. THOMAS NOWOTNY, MBA

Alumnus, Professional MBA Health Care Management

„Als Pflegedirektorin eines Krankenhauses habe ich in meiner Ausbildung wichtige Inputs bekommen, die mich auf neue Herausforderungen im Gesundheitswesen vorbereitet haben. Die Aufgaben des ‚Managements von morgen‘ wurden mir praxisnah vermittelt und Verhandlungen in wirtschaftlichen Belangen fallen mir mit dem theoretischen Background zunehmend leichter. Die Bedeutung von prozessorientiertem Denken im Unternehmen, das Sichtbarmachen von Pflegeleistungen als Markenzeichen von Professionalisierung und die Orientierung am Kunden/Patienten und am Kunden/Mitarbeiter sind beispielsweise Themenfelder, die ich mir unter anderem als Schwerpunkte für meinen Arbeitsalltag mitgenommen habe. Ich bin überzeugt, dass sich meine Karrierechancen durch das MBA-Studium verbessert haben.“

BARBARA KLEMENSICH, MBA

Alumna, Professional MBA Health Care Management

„Ich bin Verwaltungsdirektor und technischer Direktor für mehrere geriatrische Einrichtungen. Als Quereinsteiger aus der Industrie hat mir das MBA-Studium nicht nur geholfen, mein Management Know-how zu professionalisieren, sondern war auch eine gut fundierte Ausbildung über das österreichische und internationale Gesundheitswesen. Die dadurch gewonnenen Erkenntnisse konnte ich direkt in die Praxis umsetzen. Angeregt durch die Inhalte des Studiums haben wir im Haus der Barmherzigkeit beispielsweise unser Einkaufsmanagement optimiert, was beträchtliche Einsparungen nach sich zog.“

ING. GERALD STOHLMANN, MBA

Alumnus, Professional MBA Health Care Management

„Als Facharzt und Wissenschaftler erhielt ich im MBA-Studium einen soliden Überblick über betriebswirtschaftliche, ökonomische und rechtliche Fragestellungen, wie sie für die operative und strategische Leitung von Krankenhäusern von Relevanz sind. Ich wurde mit den Prinzipien und der Notwendigkeit einer zeitgemäßen Mitarbeiterführung vertraut. Ich fühle mich heute anschlussfähig an wirtschaftliche Themenstellungen und weiß besser, wo Optimierungspotentiale im Gesundheitssystem zu finden sind.“

PRIVATDOZENT DR. NIKOLAUS WICK, MBA

Alumnus, Professional MBA Health Care Management

Referenzen

A.ö.KH Oberndorf, AKH-Wien, AKH Klinik f. Anästhesie, AKH, KIMCL, AKH Linz, AKL Sanatorium Betriebs GMBH, Allgemeine Unfallversicherung, AMS Amt der NÖ. Landesregierung, Amt der O.Ö. Landesregierung, Amt der Salzburger Landesregierung, Amt der Vbg. Landesregierung, Anton Proksch Institut Kalksburg, AÖKH St. Vincent, APS-Margarethenhof-GmbH, Arbeits- und Sozialmedizinisches Zentrum, AUVA/Lorenz-Böhler-KH, AUVA-Linz, AUVA-UKH Graz, b3 comm & con, BKH Kufstein, Biotronik, Blutzentrale Linz, BMLV Militärstrategie, BVA, Caritas, CaSa Leben im Alter Marienheim, Confraternität PK Josefstadt, Diakonissen KH Linz, Diagnosezentrum Urania, Diakonissen KH Salzburg, Digital, Emco-Privatklinik Erbe Elektromedizin, EUROMED, Eurosystems, Evangelisches KH Bielefeld GmbH, Evangelisches KH Wien, Fortuna aktiv Betriebsgmbh, Gailtal-Klinik Hermargor, Geriatriezentrum am Wienerwald, Gespag Wienerwald, Geriatriezentrum Favoriten, Gottfried v. Preyer'sches Kinderspital, KH Göttlicher Heiland, GWI Medica GmbH, Halleiner Krankenanstalten-Betriebs GmbH, Hanusch KH, Hartinger GesmbH, Hartmannspital, Haus der Barmherzigkeit, Helfende Hände, HNO Klinik d. Med.Univ.Wien AKH, Hoffmann La Roche, Holding der Landeskliniken Salzburg, Humanomed GMBH, Immuno AG, Institut Hartheim, Investor GMBH, KA d. Göttl. Heilandes, KA Schallerbacherhof, Kaiserin Elisabeth Spital, Kaiser Franz Josef Spital, KAV, KB-EDV Beratung, KH Abtenau, KH Amstetten, KH Baden, KH Barmherzige Brüder, KH Barmherzige Schwestern, KH Braunau, KH der Elisabethinen Graz, KH der Elisabethinen Linz, KH der Kreuzschwestern, KH Dornbirn, KH Eggenberg, KH Feldkirch, KH Floridsdorf, KH Gmünd, KH Hainburg, Haus der Barmherzigkeit Wien, Health Care Company, KH Hietzing, KH Horn, KH Kapfenberg, KH Kirchdorf, KH Klosterneuburg, KH Korneuburg, KH Krems, KH Kufstein, Bezirks KH Kufstein, KH Lainz, KH Lienz, KH Lilienfeld, KH Melk, KH Mistelbach, KH Neunkirchen, KH Oberndorf, KH Oberwart, KH Pulmolog. Zentrum, KH Rudolfinerhaus, KH Scheibbs, KH Schwarzach, KH Schwaz, KH SMZ-Ost, KH Spittal/Drau, KH St. Elisabeth, KH St. Veit im P., KH St. Johann, KH Waidhofen a. d. Ybbs, KH Wr. Neustadt, KH Zwettel, KABEG, Kinderorthopädie Speising, Klinikum der Kreuzschwestern Wels, KMB GesmbH, KOB-Kurbetrieb Oberzeiring, Kolpinghaus Wien, Bregenz, Konventhospital der Barmh. Brüder Linz, KPS Wr. Neustadt, Krankenanstalt Altenmarkt, Krankenpflegeschule Hollabrunn, Krankenpflegeschule Neunkirchen, Kuratorium für psychosoziale Dienste, Kuratorium Wr. Pensionistenheime, Kurheim Justus, Kurzentrum Althofen, Kurzentrum-Privatklinik Vigaun, KWP, Landesgericht für Strafsachen Wien, Landeskinderklinik Linz, Landesklinikum Salzburg, Landeskrankenanstalten Salzburg, Landesnervenklinik Salzburg, Lds. Frauenklinik Linz, Lds. Sonder KA Hermagor, Leopold Franzens-Universität Innsbruck, LKH Neunkirchen, LKH Bad Ischl, LKH Buchberg, LKH Enns, LKH Feldkirch, LKH Freistadt, LKH Fürstenfeld, LKH Gmunden, LKH Graz, LKH Graz West, LKH Grödenstein-Hohegg, LKH Innsbruck, LKH Kirchdorf, LKH Klagenfurt, LKH Laas, LKH Mödling, LKH Natters, LKH Radkersburg, LKH Rankweil, LKH Rohrbach, LKH Salzburg, LKH Scharding, LKH St. Pölten, LKH Steyr, LKH Stolzalpe, LKH Tulln, LKH Villach, LKH Vöcklabruck, LKH Voitsberg, LKH Wolfsberg, MA 17, MA 47, Magistrat der Stadt Salzburg, Malteser Hospitaldienst, Management-Consulting GmbH, Maria Theresien Schlössel, Mautner Markhof'sches Kinderspital, Med. Uni Wien Kinderspital, McDonald's Central Europe Development, Ärztezentrum med19, Med Media GmbH, Merck Sharp & Dohme GmbH, Merkur Versicherung, Mewa Textil-Mietservice, Militärspital Graz, Militärspital Innsbruck, MSF, MTS, NATEL, Neue Wiener Privatklinik, Neurolog. KH Rosenhügel, Neurologische Universitäts-Klinik Graz, Neurologisches KH Maria Theresien Schlössel, NÖ LPPH Berndorf, NÖ Volkshilfe, NÖGKK, NÖGUS, OÖ Landesnervenklinik, OÖ Gesundheits- und Spitals-AG, OÖ Landesnervenklinik Wagner-Jauregg, OÖ Ordensspitäl Koordination GmbH, OÖGKK, ÖRK Einkauf & Service GmbH, Orth. KH Gersthof, Österr. Blindenwohlfahrt, Österr. Institut für KH Betriebsführung, Österr. Landeskrankenanstalt LAAS, Otto Wagner KH, Otto Wagner Spital, PBK Ideenreich, PCS-GmbH, PCS-Software-Entwicklung, Pensionistenheim Marienheim, Pfizer Corporation Austria, Pflegeheim d. St. Wien-Klosterneuburg, Pflegeheim Liesing, Pflegeheim Sonnenhof, Pflegeheim St. Andrä/Traisen, Pflegeheim Tabor, Pflegezentrum Sofienspital, Phillips Medizinische Systeme GmbH, Physio Control Medizintechnik, Poliklinik Wien, Privatambulatorium f. orale Chirurgie u. Implantologie, Privatklinik Döbling, Privatklinik Josefstadt, Privatspital Goldenes Kreuz, Pulmologisches Zentrum, PVA der Arbeiter, PVA.d. Arb. RZ Alland, PVArb. RZ Saalfelden, PVA SKA RZ, Rehab Bad Tatzmannsdorf, Rehab Gröbmring, Rehabilitationszentrum Großmain, Rehabzentrums Weyer, Rheintalflug, Roche Diagnostics, Rotes Kreuz Wien, LKH Rottenmann, Rudolfinerhaus, KA Rudolfstiftung, RZ Bad Hofgastein, Salesianer Miettex, Sanatorium der Kreuzschwestern Maria Hilf, Sanatorium Hera, Sanatorium Laßnitzhöhe, Sanatorium Maimonides-Zentrum, Sanatorium Mehrerau, Sanatorium St. Georgen, SAP Österreich, Semmelweis Frauenklinik, SeneCuara Sozialzentrum Hohenems, Senecura Kliniken, Seniorenheim Maria Lanzendorf, Seniorenheim Nonntal, Seniorenpension Jakel, Siemens AG Österreich, Siemens Medizintechnik, SKA Bad Aussee, SMZ Baumgartner Höhe, Sophienspital, Spardat GmbH, St. Anna Kinderspital, Stmk. Krankenanstalten Ges.m.b.H., Systema, Telekom Austria AG, Teletech, Therapiezentrum Ybbs, Thermenhotel Radkersburger Hof, Tilak GesmH, Tiroler Hospizgemeinschaft, Unfallkrankenhaus Salzburg, UNIQA Vers. AG, Unitas Solidaris Wirtschaftstreuhand GmbH, Univ. Klinik Graz, Universität Mozarteum Salzburg, VAMED, VAMED Engineering, Van Swieten Kaserne-Heeresspital, Verein GIN, Villa Medica, VMS, Volkshilfe NÖ, Volkshilfe Burgenland, Waldviertlerklinikum Horn, Wiener Gebietskrankenkasse, Wiener Krankenanstaltenverbund, Wiener Privatklinik, Wiener Städtische Allgemeine Versicherung AG, Wilhelminenspital, Wyeth Lederle Pharma

WU Executive Academy

Wirtschaftsuniversität Wien

Welthandelsplatz 1, Gebäude EA

1020 Wien, Österreich

Professional MBA Health Care Management

Program Management

T: +43-1-313 36-4960, F: +43-1-313 36-90 4960

pmba-hcm@wu.ac.at

executiveacademy.at/pmba-hcm

executiveacademy.at/ulg-hcm

WU

EXECUTIVE ACADEMY



PEFC[®]
PEFC/06-29-2017

PEFC zertifiziert

Dieses Papier stammt aus nachhaltig
bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen.
www.pefc.at

Medieninhaber: WU Executive Academy

Welthandelsplatz 1, Gebäude EA, 1020 Wien

Layout: Werner Weißhapp; Published: 11/15

Druck: Paul Gerin GmbH & Co KG

Vorbehaltlich Druckfehler und Änderungen.

